

Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

Lateinische Lektüreübung II

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg



**UNI
FREIBURG**



Dr. Stefan Faller

Sprechstunde Mi 10-11 Uhr

in Raum 1212, oder digital:

<https://bbb.uni-freiburg.de/b/ste-nfj-7hj-6us>

Mail: stefan.faller@altphil.uni-freiburg.de

Bei Fragen zu diesem Kurs:

sizilien@altphil.uni-freiburg.de

Kurshomepage:

<https://www.everything-in.de/LII2023.html>

<https://www.altphil.uni-freiburg.de/LII2023>

Anmelden der Prüfungsleistung



UNI
FREIBURG

Grundsätzlich immer in der 4. Vorlesungswoche
im WS 2023/24

8.-12. November 2023 (jeweils von 7-24 Uhr)

Die Anmeldung erfolgt über den

[Studienplaner auf HISinOne](#)

(weitere Infos unter <https://wiki.uni-freiburg.de/campusmanagement/doku.php?id=hisinone:studieren:pruefung>)

Weitere Hinweise auf den Seiten der Gemeinsamen Kommission:

<https://www.geko.uni-freiburg.de/studiengaenge>

Anmelden der Prüfungsleistung



Wenn die Online-Anmeldung nicht funktioniert:

schriftliche Anmeldung über eines der Formulare auf der GeKo-Seite

https://www.geko.uni-freiburg.de/studiengaenge/lehramt/gympo1/anmeldung_fachspez_ws.pdf (**GymPO I**)

https://www.geko.uni-freiburg.de/studiengaenge/zwei-hf-ba/anmeldung_ws.pdf

(polyvalenter B.A.)

https://www.geko.uni-freiburg.de/studiengaenge/bachelor/anmeldung_ws.pdf (NICHT-polyvalenter B.A.)

https://www.geko.uni-freiburg.de/studiengaenge/master/anmeldung_ws.pdf (M.A.)

https://www.geko.uni-freiburg.de/studiengaenge/MEd/anmeldung_ws.pdf (M.Ed.)

https://www.geko.uni-freiburg.de/studiengaenge/MEd/anmeldung_ewf_ws.pdf (M.Ed. Erw.)

Dieses Formular muss bis spätestens Montag, den 13.11.2023, um 12 Uhr im Briefkasten der GeKo (Werthmannstr. 8 / Rückgebäude) sein!

Abmelden der Prüfungsleistung



In einigen Kursen (**Lektüre I und II**, Stil II und III, Grundübung Texteingührung und Grundübung Grammatik) ist **normalerweise bis zum viertletzten Freitag vor Vorlesungsende (19.1.2024)** eine **Prüfungsabmeldung** möglich. Diese kann nur in schriftlicher Form über **Frau Schlichtmann** erfolgen. Wenden Sie sich daher im Bedarfsfall an Frau Schlichtmann.

Es kann sein, dass die GeKo – wie im letzten Semester – andere Abmeldefristen einführt– bisher gibt es noch keine für dieses Semester gültigen Richtlinien.

Die Richtlinien des letzten Semesters sind abrufbar unter

<https://www.geko.uni-freiburg.de/allginfo/pruefungsabmeldung> .

Informationen zur Abmeldung von studienbegleitenden Prüfungen im Sommersemester 2023

Sie haben die Möglichkeit, sich von einer studienbegleitenden Erstprüfung abzumelden, d.h. Ihre ursprüngliche Prüfungsanmeldung rückgängig zu machen. Diese Möglichkeit besteht gemäß den Vorgaben der Prüfungsordnungen nicht, wenn es sich um eine Wiederholungsprüfung handelt. Ebenso ist die Prüfungsabmeldung von Bachelor-, Master- und Magisterarbeiten sowie von mündlichen Master- und Magisterprüfungen ausgeschlossen.

Die Abmeldung von studienbegleitenden Erstprüfungen ist gegenüber dem Prüfungsausschuss mit dem unter www.geko.uni-freiburg.de/allginfo/pruefungsabmeldung so früh wie möglich, **jedoch spätestens zwei Tage vor der Prüfung** zu erklären.

Bitte reichen Sie das ausgefüllte Abmeldeformular wie folgt beim Prüfungsausschuss ein:

- ▶ per Post oder Hausbriefkasten:*

Prüfungsausschuss der
Gemeinsamen Kommission
der Philologischen und der Philosophischen Fakultät
Werthmannstr.8/Rückgebäude
79085Freiburg

oder

- ▶ oder als PDF-Dokument per E-Mail bitte ausschließlich an:

pruefungsverwaltung@geko.uni-freiburg.de

Wenn das Formular zur schriftlichen Abmeldung von einer studienbegleitenden Prüfung fristgemäß beim Prüfungsausschuss eingegangen ist, wird der Eintrag über die Prüfungsanmeldung bzw. -zulassung innerhalb von etwa zwei Wochen in Ihrer Leistungsübersicht gelöscht. Eine gesonderte schriftliche oder sonstige Benachrichtigung über die erfolgte Prüfungsabmeldung ergeht nicht.

Die Prüfungsabmeldung kann nicht rückgängig gemacht werden.

Bitte beachten Sie, dass Sie im Falle einer Prüfungsabmeldung im SoSe 2023 die betreffende Prüfung frühestens im WiSe 2023/24 erneut anmelden und ablegen können. Sollte die zugehörige Lehrveranstaltung erst wieder im SoSe 2024 angeboten werden, haben Sie erst dann wieder die Möglichkeit, die Prüfung anzumelden und abzulegen.

Die Möglichkeit, Prüfungen an den sogenannten "Sonderprüfungsterminen" (ca. September bis November 2023) abzulegen, besteht nur für Studierende, die die reguläre Prüfung nicht bestanden haben oder denen der Prüfungsausschuss einen Prüfungsrücktritt genehmigt hat (siehe hierzu die Informationen unter www.geko.uni-freiburg.de/allginfo), sie besteht nicht für Studierende, die sich von der Prüfung abgemeldet haben.

Bitte beachten Sie ferner, dass bereits erbrachte Studienleistungen im Falle einer Prüfungsabmeldung nicht für eine Lehrveranstaltung, die Sie in einem späteren Semester besuchen, verwendet werden können, sondern dass im Falle einer neuen Prüfungsanmeldung alle Studienleistungen wie in der betreffenden Lehrveranstaltung vorgesehen zu erbringen sind.

* Der Hausbriefkasten befindet sich unmittelbar vor dem Dienstgebäude Werthmannstr. 8/Rückgebäude, links von der Eingangstür.

Deklaration von Studienleistungen



Neue Studierende im **BA-Altertumswissenschaft (M3)** und **Erasmusstudierende** müssen ihre Studienleistungen im Wintersemester 2023/24 in der Zeit **vom 1. November 2023 bis zum 15. Januar 2024** im System **HISinOne** registrieren. Die Registrierung erfolgt auf demselben Weg wie die Anmeldung von Prüfungen (<https://wiki.uni-freiburg.de/campusmanagement/doku.php?id=hisinone:studieren:pruefung>).

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Anne Schlichtmann.

Kursprogramm



- Do 19.10.23: Organisatorisches; **Poesie**
- Do 26.10.23: **Poesie**
- Do 02.11.23: **Prosa**
- Do 09.11.23: **DIGITALSITZUNG** **Prosa**
- Do 16.11.23: **Poesie**
- Do 23.11.23: **Prosa**
- Do 30.11.23: Poesie (Klausurformat)**
- Do 07.12.23: **Prosa**
- Do 14.12.23: **Poesie**
- Do 21.12.22: Poesie (Klausurformat)**
- Do 28.12.23 und 04.01.2024: WEIHNACHTSPAUSE
- Do 11.01.24: **Poesie**
- Do 18.01.24: **Prosa**
- Do 25.01.24: Neulatein
- Do 01.02.24: Poesie (Klausurformat)**
- Do 08.02.24: Poesie (Klausurformat)**
- Do, 22.02.24, 09-13h Abschlussklausur**

Empfehlungen zur selbstständigen Lektüre lateinischer und griechischer Texte

Die beste Übung für ein erfolgreiches Studium der Latinistik und/oder Gräzistik ist die umfassende Lektüre von Texten in der Originalsprache. Zusätzlich zur Textarbeit in den Lehrveranstaltungen empfiehlt es sich deshalb, frühzeitig – möglichst schon ab dem 1. Semester – mit der eigenen Lektüre lateinischer und griechischer Texte zu beginnen! Sie werden in allen Lehrveranstaltungen und insbesondere in den Lektüreübungen davon profitieren. Sie können sich für Ihr Lektüreprogramm an den unten aufgeführten Autoren und Texten orientieren, welche die Grundlage für die 4-stündige Klausur am Ende der Lektüreübung II bilden. Die hier empfohlenen Textmengen werden Sie nur dann bewältigen können, wenn Sie schon zu Beginn Ihres Studiums mit der Lektüre beginnen. Wenn Sie weniger Zeit haben, sind aber auch reduzierte Pensen sinnvoll.

Latein

A) Dichtung:

Bukolik: Vergil, *Eklogen*

Drama: je 1 Stück von Plautus, Terenz und Seneca

Elegie: Ovid, 1 Buch *Amores*, 1 Buch *Ars amatoria*; 2 Heroidenbriefe; 1 Buch Exildichtung; je 1 Buch von Properz und Tibull

Epos: Vergil, *Aeneis*; Ovid, 5 Bücher *Metamorphosen*; je 1 Buch von Lukan, Valerius Flaccus, Statius

Lehrgedicht: Lukrez, 2 Bücher (z.B. 1 und 5); Vergil, *Georgica* (bes. 2, 136–176; ‚Laudes Italiae‘; Buch 3: Proömium; 4, 453–527: Orpheus); Horaz, *Ars poetica*; Ovid, 1 Buch *Fasti*

Lyrik: Catull (gesamt), Horaz, *Oden*

Neulateinische Dichter: die Auswahl von Korenjak 2019 (siehe unten)

Satire und Epigramm: Horaz, 1 Satire; Juvenal, 1 Satire; Martial, 1 Buch Epigramme

B) Prosa:

Brief: Cicero, ca. 15 Briefe; Seneca, ca. 25 Briefe; Plinius, ca. 15 Briefe

Geschichtsschreibung und Biographie: je 2 Bücher Caesar, Livius, Tacitus (auch z.B. der *Dialogus de oratoribus*); Sallust (Monographien); 1 Kaiser-Vita Suetons

Neulateinische Autoren: die Auswahl von Korenjak 2019 (siehe unten)

Philosophie: Cicero, 1 größeres philosophisches Werk; Seneca, 1 Dialog

Rhetorik und Rede: Cicero, 1 größeres rhetorisch-theoretisches Werk; 3 längere Reden

Roman: Ausschnitte aus Petron (z.B. ‚Cena Trimalchionis‘) und Apuleius, *Metamorphosen* (z.B. ‚Amor und Psyche‘)

Spätantike Autoren: Augustinus (z.B. 3 Bücher *Confessiones* oder *De civitate dei*); Boethius, 1 Buch *Consolatio Philosophiae*

Griechisch

A) Dichtung

Homer, *Ilias* und *Odyssee* in Auswahl (z.B. Il. 1, 6, 18, 22, 24; Od. 1-4, 9-12, 22-23).

Hesiod, Auswahl aus *Erga* und *Theogonie* (ca. 300 Verse)

Auswahl aus den Lyrikern

Solon, größere Elegien

Je 2 Tragödien von Aischylos, Sophokles und Euripides

Aristophanes, 2 Komödien

Menander, *Dyskolos*

Kallimachos, 1 Hymnos; Proömium der Aitia

Theokrit, z.B. 7 (Thalysien), 11 (Kyklops), 24 (Herakliskos)

Apollonios Rhodios, 1 Buch

B) Prosa

Je 2 Bücher von Thukydides, Herodot, Xenophon

Platon in Auswahl (z.B. *Apologie*, *Gorgias*, *Protagoras*, *Phaidros*, *Phaidon*, *Symposion*, Auswahl aus *Politeia*)

Auswahl aus den Rednern im Umfang von ca. 5 Reden

Isokrates, z.B. *Panegyrikos*, *Panathenaikos*

Aristoteles, Poetik, Auswahl aus den Ethiken, Politik und Rhetorik

Polybios im Umfang von einem Buch

Lukian, z.B. *Verae historiae*

ein Roman (empfohlen: Longos)

Welche Editionen Sie benutzen, ist weniger wichtig, als dass sie überhaupt originalsprachliche Texte lesen. In den Lehrveranstaltungen und Prüfungen arbeiten wir in der Regel mit den jeweils führenden Teubner- oder Oxford-Ausgaben. Oft sind diese verzeichnet bei M. Landfester (Hg.), *Geschichte der antiken Texte: Autoren- und Werklexikon*, Tübingen: Metzler 2007 (Der Neue Pauly Supplemente 2). Hier finden Sie auch Kommentare und Übersetzungen, die Sie als Lektürehilfe heranziehen können. Für die – in diesem Lexikon nicht verzeichneten – neulateinischen Autoren empfehlen wir die Auswahl von Martin Korenjak (Hg.): *Neulatein: Eine Textsammlung*, Stuttgart: Reclam 2019.

Die intensive eigene Lektüre lateinischer und griechischer Texte ist gleichzeitig die beste Art, sich den nötigen Wortschatz anzueignen. Vokabeln werden am effizientesten in Kontexten gelernt. Wortkunden wie jene von Vischer (vorausgesetzt für Latein ab dem Ende des Grundstudiums bzw. der Prüfung im Lektürekolloquium) oder der Klett Grund- und Aufbauwortschatz (vorausgesetzt für Griechisch ab dem Ende des Grundstudiums bzw. der Prüfung im Lektürekolloquium) sollten nur ergänzende Hilfsmittel sein. Wer vom Beginn des Studiums an intensiv lateinische und griechische Texte liest, wird nie ein gravierendes Problem mit dem Wortschatz haben.